

## Berufsfeuerwehrleute im Instruktorienkorps

(Bericht und Fotos eingereicht von Raphael Lüthi, Industriefeuerwehr Regio Basel AG)

Als ich mit der Ausbildung zum Feuerwehrinstruktor begann, arbeitete ich schon eine Weile als Berufsfeuerwehrmann und machte gleichzeitig den Abschluss zum eidg. Berufsfeuerwehrmann FA. Die Ausbildung zum Instruktor mit dem strengen Auswahlverfahren brachte mich persönlich, wie auch im Berufsleben weiter. Ich war zu diesem Zeitpunkt froh, dass ich das nötige Fachwissen mitbrachte. Nach dem Auswahlverfahren zum kantonalen Instruktor absolvierte ich den schweizerischen Basiskurs nach methodisch-didaktischen Grundsätzen der Erwachsenenbildung.

Ich hatte eine fundierte Ausbildung zum Berufsfeuerwehrmann und bekam zudem eine gute Ausbildung zum kantonalen Feuerwehrinstruktor. Nun lang es an mir, diese Fähigkeiten optimal umzusetzen. Für einen Feuerwehrinstruktor ist es enorm wichtig, dass ein grosses Fachwissen vorhanden ist (Fachkompetenz). Nur wer ein kompetentes Fachwissen hat, kann dieses den Teilnehmern weitergeben. Die Fachkompetenz kann man in den unzähligen Einsätzen als Berufsfeuerwehrmann stärken und zudem die nötigen Erfahrungen sammeln, die man nachher in den Kursen als Feuerwehrinstruktor einfliessen lassen kann. Der Kursteilnehmer erhält so eine optimale Ausbildung. Die anderen Feuerwehrinstruktoren können ihr Wissen vertiefen und an den Kursen weitergeben. Selbstverständlich braucht es dazu auch Sozial- und Selbstkompetenz.



Ein grosser Vorteil bei der Berufsfeuerwehr ist, dass man bei der materiellen Entwicklung im Feuerwehrwesen immer einen Schritt voraus ist. Diese Erkenntnisse können wir weiter in die Instruktion und Ausbildung einfliessen lassen. Im Gegenzug werde ich in meinem Beruf als Lektionshalter bei der Berufs- wie auch bei der Milizfeuerwehr als Ausbilder eingesetzt. Diese Konstellation ist eine Win-win-Situation, bei der alle Parteien (ich, Geschäft und AGV) profitieren können. Ein weiterer Vorteil ist, dass ich dank meiner beruflichen Tätigkeit das Amt als Kantonsexperte ABC-Wehr im Kanton Aargau ausüben darf.

Ich bin Mitglied in der MINOWE-Gruppe ABC (Kantone AG, BE, BL, BS, SO). Dadurch bin ich immer auf dem neusten Informationsstand im Bereich ABC-Wehr. Es werden Themen besprochen und bearbeitet, die anschliessend auch kantonal umgesetzt werden können. Diese Informationen werden wiederum in der Instruktion und im Geschäft eingebracht. Das Netzwerk, das man so aufbauen kann, ist ein weiterer positiver Aspekt.